

Sevelen

Schulort:	Sevelen	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Werdenberg	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Sevelen	Gemeinde 2015:	Sevelen
		Kirchgemeinde 1799:	Sevelen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 89-90v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 482: Sevelen, [http://www.stapferenquete.ch/db/482].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Sevelen, 1. Schule (Niedere Schule, reformiert)				

Fragen. über den zustand der schulen. an Jedem orte

I. Lokal-Verhältnisse.		
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Sevelen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Sevelen. eine eigne gemein
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	gehört zur kirchen u. Agentschaft Sevelen
I.1.d	In welchem Distrikt?	zum distrikte werdenberg.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Linth.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Sevelen ist 1. viertel stund lang
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	in Sevelen ist nach ein schul, in sant ullrich 1. schul 1./2. St am Seveler Berg 1. schul 1. St in Refes 2. schul 1. St in Alten dorff 1. schul 1. St in schan 1. schul 1./2. St zu Muris 1. schul 1/2. St in vonthnas 1. schul 3/4. St in Rans nach ein schul 1./2. St in Azmos 1. schul 1. St
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein.
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen schriben und singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	in Sevelen wird schulgehalten von Martini bis den 15. Merzen im Sommer von Pfingsten bis den 14. herbsten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	[[Seite 2] Es sind keine Eigentliche schulbücher eingeführt, gewöhnlich brucht man den zürcher Catechismus.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	wir haben keine sonder bare vorschrifften.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	3. St. vormitag, 3 Stund nachmitag
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	die gemeinde durch mehrheit der stimen und gut heissen des b: Pfarers
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heisst er?	Jo: heinrich Engler
III.11.d	Wo ist er her?	von sevelen
III.11.e	Wie alt?	Jahr 55.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja vile? kinder 5. 4. söhn
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Jahr 4.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Zu haus
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	bauren arbeit u. ein schumacher meine verrichtungen sind neben dem lehramt wie natürlich von keinem belang?
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 25. Mädchen 20.
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	der ganze Fond, für alle 6. schulen hiesiger gemeind sevelen ist von gulden 2309.
IV.13.b	Wie stark ist er?	dises ist von unseren vorvätter zu samen gelegtes capital desen jährlichen zinse
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	alle unsere einkünfften ausmachen
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	[[Seite 3] Es wurde erst dises Jahr solches ein geführt da man mir mein geringes mein gehalt um 8. gulden verbesert und von den kindern bezalt werden sol,
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	keines
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	keine.

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Jeder schulmeister sorgt für eine stube hat er keine so mus er aus so geringer besoldung eine solche selbst mieten.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	einzig an gelt von obigem Capital,
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	im winter gulden 8 4. von den und die oben angeführten gulden 8. von den kinderen,
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	das obige
IV.16.B.c	Stiftungen?	ist gemeld
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	ist gemeld

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 89-90v
 Briefkopf Fragen. über den zustand der schulen. an Jedem orte
 Transkriptionsdatum 27.08.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 482BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_89-90v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Sevelen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Glarus
Ortskategorie		Distrikt 1799	Werdenberg	Kanton 2015	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Sevelen	Amt 2000	Werdenberg
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Sevelen	Gemeinde 2015	Sevelen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	755427				
Geo. Länge	221013				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Sevelen, 1. Schule (ID: 665)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn	12.05.1799	11.11.1798
Ende	14.09.1799	15.03.1799
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		25
Mädchen		20
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3617)

Name: Engler
Vorname: Johann Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 55
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Sevelen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 4 Jahren
Erstberuf: Bauer
Schuster
Zusatzberuf: Keine Angaben